

Ein wichtiger Besuch

Maria und Elisabeth

Lukas 1



Des Engels Verkündigung für Zacharias

- ▶ 13 Doch der Engel sagte zu ihm: »Fürchte dich nicht, Zacharias! Gott hat dein Gebet erhört. Deine Frau Elisabeth wird bald einen Sohn bekommen, den sollst du Johannes nennen!
- ▶ 14 Du wirst über dieses Kind froh und glücklich sein, und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen.
- ▶ 15 Gott wird ihm eine große Aufgabe übertragen. Er wird weder Wein noch andere berauschende Getränke zu sich nehmen. Schon vor seiner Geburt wird er mit dem Heiligen Geist erfüllt sein,
- ▶ 16 und er wird viele in Israel zum Herrn, ihrem Gott, zurückbringen.
- ▶ 17 Erfüllt mit dem Geist und der Kraft des Propheten Elia wird er das Kommen Gottes vorbereiten: Er wird dafür sorgen, dass die Eltern sich wieder mit den Kindern versöhnen, und die Ungehorsamen werden wieder danach fragen, wie sie Gottes Willen erfüllen können. So wird er das ganze Volk darauf vorbereiten, den Herrn zu empfangen.«

Des Engels Verkündigung für Maria

- 28 »Sei gegrüßt, Maria! Der Herr ist mit dir! Er hat dich unter allen Frauen auserwählt.« .
- 30 »Hab keine Angst, Maria«, redete der Engel weiter. »Gott hat dich zu etwas Besonderem auserwählt.
- 31 Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Jesus soll er heißen.
- 32 Er wird mächtig sein, und man wird ihn Sohn des Höchsten nennen. Gott, der Herr, wird ihm die Königsherrschaft seines Stammvaters David übergeben,
- 33 und er wird die Nachkommen von Jakob für immer regieren. Seine Herrschaft wird niemals enden.«
- 35 Der Engel antwortete ihr: »Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird sich an dir zeigen. Darum wird dieses Kind auch heilig sein und Sohn Gottes genannt werden.
- 36 Selbst Elisabeth, deine Verwandte, von der man sagte, dass sie keine Kinder bekommen kann, ist jetzt im sechsten Monat schwanger. Sie wird in ihrem hohen Alter einen Sohn zur Welt bringen.
- 37 Gott hat es ihr zugesagt, und was Gott sagt, das geschieht!«



▶ Maria bei Elisabeth

- ▶ 39 Bald danach machte sich Maria auf den Weg ins Bergland von Judäa und eilte so schnell wie möglich in die Stadt, in der Elisabeth und ihr Mann Zacharias wohnten.
- ▶ 40 Sie betrat das Haus und begrüßte Elisabeth.
- ▶ 41 Als Elisabeth Marias Stimme hörte, bewegte sich das Kind lebhaft in ihr. Da wurde sie mit dem Heiligen Geist erfüllt
- ▶ 42 und rief laut: »Dich hat Gott gesegnet, mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist das Kind, das in dir heranwächst!
- ▶ 43 Womit habe ich verdient, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?
- ▶ 44 Denn kaum hörte ich deine Stimme, da hüpfte das Kind in mir vor Freude.
- ▶ 45 Wie glücklich kannst du dich schätzen, weil du geglaubt hast! Was der Herr dir angekündigt hat, wird geschehen.«



Seelsorge

-Gott lässt Maria nicht alleine

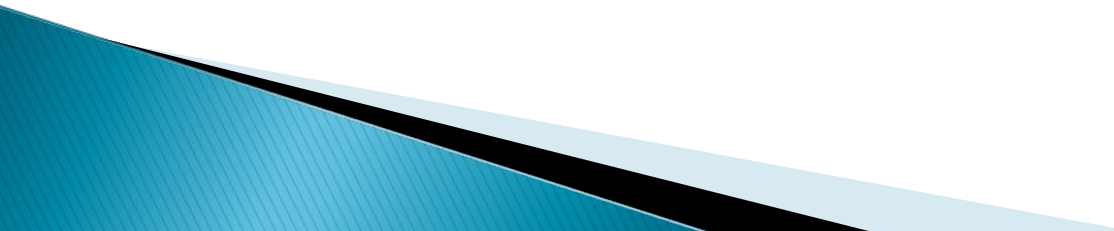
Seelsorge

- Gott lässt Maria nicht alleine
- Maria findet Elisabeth als Seelsorgerin

Seelsorge

- Gott lässt Maria nicht alleine
- Maria findet Elisabeth als Seelsorgerin
- Elisabeth ist die ideale Seelsorgerin

Seelsorge

- Gott lässt Maria nicht alleine
 - Maria findet Elisabeth als Seelsorgerin
 - Elisabeth ist die ideale Seelsorgerin
 - Gott schenkt einen geschützten Rahmen ohne zeitliche Eingrenzung
- 

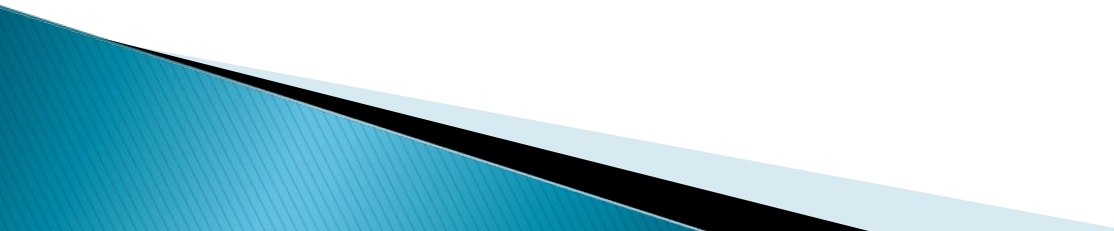
Viererlei Glauben:

- Der zweifelnde Glauben des Zacharias

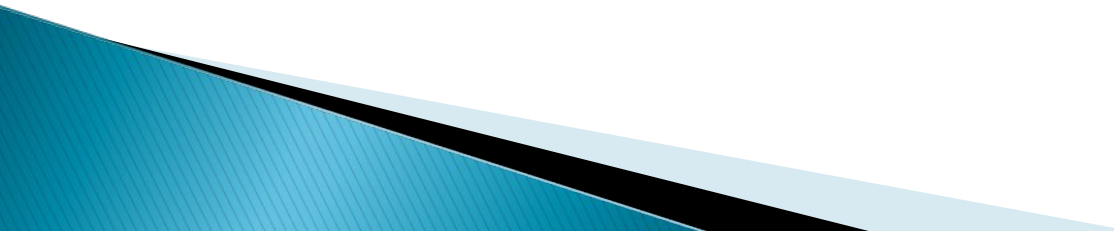
Viererlei Glauben:

- Der zweifelnde Glauben des Zacharias
- Der abwartende Glauben der Elisabeth

Viererlei Glauben:

- Der zweifelnde Glauben des Zacharias
 - Der abwartende Glauben der Elisabeth
 - Der gehorsame Glauben der Maria
- 

Viererlei Glauben:

- Der zweifelnde Glauben des Zacharias
 - Der abwartende Glauben der Elisabeth
 - Der gehorsame Glauben der Maria
 - Der geteilte Glauben von Maria und Elisabeth
- 

▶ Maria lobt und dankt Gott

- ▶ 46 Da begann Maria, Gott zu loben: »Von ganzem Herzen preise ich den Herrn.
- ▶ 47 Ich freue mich über Gott, meinen Retter.
- ▶ 48 Mir, seiner Dienerin, hat er Beachtung geschenkt, und das, obwohl ich gering und unbedeutend bin. Von jetzt an und zu allen Zeiten wird man mich glücklich preisen,
- ▶ 49 denn Gott hat große Dinge an mir getan, er, der mächtig und heilig ist!
- ▶ 50 Seine Barmherzigkeit bleibt für immer und ewig, sie gilt allen Menschen, die in Ehrfurcht vor ihm leben.
- ▶ 51 Er streckt seinen starken Arm aus und fegt die Hochmütigen mit ihren stolzen Plänen hinweg.
- ▶ 52 Er stürzt Herrscher von ihrem Thron, Unterdrückte aber richtet er auf.
- ▶ 53 Die Hungrigen beschenkt er mit Gütern, und die Reichen schickt er mit leeren Händen weg.
- ▶ 54 Seine Barmherzigkeit hat er uns, seinen Dienern, zugesagt, ja, er wird seinem Volk Israel helfen.
- ▶ 55 Er hat es unseren Vorfahren versprochen, Abraham und seinen Nachkommen hat er es für immer zugesagt.«

